

# Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 26

Freitag, den 27. Juni 2025

75. Jahrgang

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Besucherbergwerk Finstergrund Wieden Historischer Vortrag mit Führung

Unter dem Titel „Die Geschichte des Bergbaus um Todtnau vom 13. bis zum 20. Jahrhundert“ findet am Freitag, den 4. Juli 2025 im Rahmen der 1.000-jährigen Feier der Stadt Todtnau im Informationszentrum für Bergbau und Geologie beim Besucherbergwerk Finstergrund in Wieden ein Vortrag speziell zur Geschichte des Bergbaus um Todtnau vom 13. bis zum 20. Jahrhundert statt.



Vor dem Vortrag findet um 17.00 Uhr eine Bergwerksführung mit Grubenbahnfahrt statt. Um 19.00 Uhr beginnt der Vortrag mit dem Referenten Diplom-Geologe Dr. rer. nat. Wolfgang Werner. Für den Vortrag des Experten freuen wir uns über eine Beteiligung auf Spendenbasis.

Die Teilnehmerzahl für die Führung ist auf max. 36 Personen begrenzt, am

Vortrag können bis zu 45 Personen teilnehmen. Für die Teilnahme bedarf es einer vorherigen Anmeldung – **Anmeldeschluss 1. Juli 2025**. Diese nimmt das Bürgermeisteramt Todtnau über die unten genannten Kontakte gerne entgegen.

### Daten

**Freitag, 4. Juli 2025**

Am Bergwerk 1, Wieden

17.00 Uhr – Bergwerksführung  
(Kosten: 8,00 €)

19.00 Uhr – Historischer Vortrag

### Kontakt & Anmeldung

Stadt Todtnau

[1000-jahre@todtnau.de](mailto:1000-jahre@todtnau.de)

[www.todtnau.de](http://www.todtnau.de)

Gerhard Asal, Tel. 07671/996-36

Hugo Keller, Tel. 07671/996-26



Foto: Steffen Rees

Weihe der neuen Jubiläumsglocke durch Weihbischof Dr. Dr. Christin Würtz – Bericht auf Seite 9

# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
• [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon  
**0800 0022833**

• per Mobiltelefon **22833**



## Familienzentrum Oberes Wiesental

**Neustadtstraße 1, 79677 Schönau**  
Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Tel. 07622-69759675**  
[FamzOW@diakonie-loerrach.com](mailto:FamzOW@diakonie-loerrach.com)

## Ärzte



**Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**  
(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
Spitalstr. 25  
Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr  
(ohne Anmeldung)

**Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach**  
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr  
(ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen

**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)**

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen  
Telefon 07622/64020  
Praxis Dr. Schlipf  
Goethestraße 9, 79650 Schopfheim  
Telefon 07622/688588



## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizei-posten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94  
oder 0160/95188955

E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)

**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**

**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

## „DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

**Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr**

für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	07621/3087

## Bekanntmachung

Stadt Todtnau

### Bewirtschaftung und Pflege von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken

Auch in diesem Jahr weisen wir darauf hin, dass die Besitzer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke nach § 26 des Landwirtschafts- u. Landeskulturgesetzes verpflichtet sind, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden aufgefordert, diese Bestimmungen – deren Einhaltung gerade in unserem Ferien- und Erholungsraum auch im Interesse einer gepflegten Landschaft besondere Bedeutung zukommt – zu beachten und **bis Ende Juli** für eine ordentliche Pflege ihrer Grundstücke zu sorgen. Ein Verstoß gegen die Pflege-

pflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und eines friedlichen Miteinanders in der Nachbarschaft sollten auch Haus- oder unbebaute Grundstücke im Wohnbereich einer regelmäßigen Mindestpflege unterzogen werden.

Wer seine Grundstücke nicht selbst pflegen kann oder will, hat die Möglichkeit örtliche/regionale Dienstleister hiermit zu beauftragen – evtl. übernehmen auch örtliche Landwirte die Pflege/Bewirtschaftung.

Todtnau, den 27. Juni 2025

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



## Bekanntmachung

### Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 28. Juni 2025  
von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Wo?** Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 5. Juli 2025  
von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Wo?** Parkplatz am Ortseingang

**Was?** Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

**Wie?** Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

**Wichtig:** Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

**Mengenbegrenzung:** Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

**Weitere ständige Grünabfallannahme:**

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

Präg

### Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Am **Mittwoch, den 2. Juli 2025 um 20.00 Uhr** findet im Gemeindehaus in Präg, Gemeindesaal, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle EinwohnerInnen eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bauangelegenheiten
3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau
4. Beratung über die Flächenausweisung Windenergie des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee
5. Informationen:
  - a. Sachstand Haushalt
  - b. Pilotprojekt Motorradlärm – Kurzinfor
  - c. Ortspauschale
  - d. Aktionen in Präg + Herrenschand
  - e. Anfrage bzgl. Friedhof Geschwend
6. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkten
7. Verschiedenes

Todtnau, den 27. Juni 2025

Martin Halm, Ortsvorsteher

## RECYCLING in Todtnau

**Juli 2025**

- 05.07. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 14.07. Gelber Sack
- 19.07. Altpapier (örtl. Vereine, Geschwend, Präg)
- 26.07. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

• Glascontainer

• Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:  
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

**Wort zur Woche**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
in meiner Kindheit bin ich mit meinen Eltern öfter zu meiner Patin nach Badenweiler gefahren. Im Oberen Wiesental hat mich immer schon jene kurvige Engstelle in Schönenbuchen beeindruckt, wo neben der Straße die alte geschichtsträchtige St. Peterskapelle mit ihrem barocken Zwiebeltürmchen die Vorbeifahrenden grüßt. Vermutlich handelt es sich bei diesem Kleinod ja um die älteste christliche Kultstätte im Oberen Wiesental.

Wenn man in diesem Gotteshaus in die kleine Krypta hinuntersteigt, sieht man im Felsen den Fußabdruck, der der Legende nach vom heiligen Petrus stammt. Der Historiker sieht in dieser Überlieferung einen Hinweis, dass einst die Benediktinermönche von St. Trudpert in unser Tal kamen und erstmals die christliche Botschaft verbreiteten. Da ihre Klosterkirche den Apostelfürsten gewidmet war, kann man sagen, der heilige Petrus hat hier Fuß gefasst. Die Mönche brachten gewissermaßen den Geist und damit auch die Verehrung des Heiligen Petrus mit.

Interessant ist, dass auch in Todtnau die Heiligen Petrus und Paulus früh verehrt wurden, die gotischen Figuren aus der Zeit um 1500 zeugen bis heute davon.

In diesem Jahr fällt das Fest der beiden Apostelfürsten am 29. Juni auf einen Sonntag.

In Schönenbuchen wird das Patrozinium mit dem feierlichen Amt und dem anschließenden Markt begangen. Pfarrer Freier wird die heilige Messe feiern und der Kirchenchor seiner früheren Pfarrei Inneringen wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Es wird sicher ein beeindruckendes Erlebnis.

Herzliche Grüße!  
Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen  
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**  
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau  
ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer  
Martin Rathgeber, Zell**

**Sonntag, 29.06.2025**

**in Schönau:**

10.00 Predigtgottesdienst in der Bergkirche  
mit Prädikantin Frau Mack-Vogel

**in Todtnau:**

Am Sonntag, 29. Juni 2025, findet im Gemeindesaal der ev. Kirche Todtnau eine Gemeindeversammlung statt. Um 15.00 Uhr ist der Beginn mit Kaffee und Kuchen, ab 15.30 Uhr dann die Gemeindeversammlung. Thema: Informationen zu den bevorstehenden Neuwahlen des Kirchengemeinderates, Situation und Zukunft der Gemeinde im Kooperationsraum „Wiesentäler“. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein.

**Samstag, 05.07.2025**

**in Schönau: Konzert „farbtöne“**

Die evangelische Kirchengemeinde und „Gemeinsam in Schönau“ laden ein zu einem Doppelkonzert mit dem Titel „farbtöne“. Zu Gast ist die 5-köpfige Band „Drippdeblues“ aus Gießen, die vor allem mit neueren Popsongs mit aktuellen Texten und Liedermacher-Songs überzeugen. Im zweiten Teil des Abends wird die lokale Mandelzweigband mit neuen Gospels, Folk und modernen geistlichen Songs auftreten. Das ca. 2-stündige Konzert „farbtöne“ beginnt um 18.00 Uhr in der evangelischen Bergkirche in Schönau. In der Pause ist Gelegenheit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

**Sonntag, 06.07.2025**

**in Zell i.W.:**

10.00 Wir laden ein zum Gottesdienst mit  
Abendmahl mit Pfr. i. R. Demuth.



**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**  
**Evangelisches Pfarramt Schönau**  
 Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald  
 Tel.: 07673 389  
 E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de  
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de  
**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**  
 Herr Pfarrer Martin Rathgeber  
 E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

**Evangelisches Pfarramt Todtnau**  
 Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau  
 Tel.: 07671 252  
 E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de  
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de  
**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**  
 Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden**  
 Christine Würzberg  
 Tel.: 0173 239 7090  
 E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:**  
 Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr  
 Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail.

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

### Freitag, 27.06.25 – Herz-Jesu-Fest

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Schönau:** **Feierl. Herz-Jesu-Amt**  
 mit sakramentalem Segen  
 für: 3. Gedenken Bernhard Ruch; Jahrtag Irma Pfeifferle; Paul Steinebrunner und Franz Knobel und verstorbene Angehörige

### Samstag, 28.06.25 – Herz-Mariä-Fest

16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)  
 18.30 **Todtnau:** Hochamt z.E. des hl. Johannes zur Feier des Patroziniums unter Mitwirkung des Johannes-Chores für: 3. Gedenken Edelgard Corona; 2. Gedenken Maria Deiser; Jahrtag Vincenzo Cangeri; Helmut Steinebrunner  
parallel: Kinderkirche  
 anschließend: Einladung zum Umtrunk im Pfarrsaal mit u.a. Bilder vom Glockenguss

### Sonntag, 29.06.25 – Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)  
 10.00 **Schönenbuchen:** **Patroziniumsfeier:** Feierliches Amt z.E. d. hl. Petrus (F) unter Mitwirkung des Kirchenchores Inneringen für lebende und verstorbene Schönenbuchner; Karin Schwarzkopf-Gritsch und Großeltern und für Familien Stib und Gritsch und verstorbene Angehörige  
 11.30 Schönau: Tauffeier  
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

**An diesem Wochenende findet in allen hl. Messen die Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) statt.** Die Spenden der Gläubigen für den Heiligen Vater werden für die weltkirchlichen Aufgaben des Heiligen Vaters in Caritas und Pastoral gesammelt. Der Peterspfennig dient

dem Papst zur Finanzierung seiner wohlthätigen Initiativen, nicht aber für die Kirchenverwaltung.

### Montag, 30.06.25 – Hl. Otto, Bischof von Bamberg

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

### Dienstag, 01.07.25 – 13. Woche im Jahreskreis

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: zu Ehren der Hl. Familie  
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: Josef Bregenzer  
 20.00 **Todtnau:** Treffen Mesner, Lektoren etc. (in der Sakristei)

### Mittwoch, 02.07.25 – Fest Mariä Heimsuchung

19.00 **Ittenschwand:** Marienmesse (F)  
 19.00 **Schlechtnau:** Marienmesse

### Donnerstag, 03.07.25 – Hl. Thomas, Apostel

18.30 **Wieden:** Rosenkranz  
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung für: Angela Beckert; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige;  
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz  
**Todtnauberg:** keine Hl. Messe wegen Beerdigung am Nachmittag  
 20.00 **Todtnauberg:** öffentliche PGR-Sitzung im Pfarrsaal

### Freitag, 04.07.25 – Herz-Jesu-Freitag / Hl. Ulrich

*Ab 8.30 Uhr Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit*

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt  
**Heute keine Anbetung**  
 für: 3. Gedenken Ernst Steck; Rudi Schelshorn; Hartmut Barth; Franz Ruch und verstorbene Angehörige; Jahrtag Hans Seger; Gert Lais und Kurt Lais, Aitern;

### Samstag, 05.07.25 – Herz-Mariä-Samstag

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse für: Alfred und Frieda Fischer und Angehörige

### Sonntag, 06.07.25 – 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 **Geschwend:** Hl. Messe  
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)  
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)  
 11.00 **Todtnauberg:** Messfeier mit Firmspendung durch Dekan Gerd Möller  
 18.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

## Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

### Fronleichnamtsfeier 2025

Im Rückblick auf die diesjährige, sehr schöne Fronleichnamtsfeier danken wir herzlich für den Einsatz: Für den Aufbau der Altäre und die Gestaltung der Blumenteppeiche, für das Blumenzupfen im Vorfeld, für den Festschmuck in den Kirchen, für das Schmücken des Prozessionsweges und die Beflagung Ebenso danken wir allen Beteiligten bei der Feier: Den Kirchenchören, der Stadtmusik Schönau und Todtnau, der Trachtenkapelle

Brandenberg, den Ministranten, den Mesnern, dem EOW für die Beschallung, der Trachtengruppe und Feuerwehr für die Präsenz, den Städten Schönau und Todtnau für das Entgegenkommen und die Unterstützung sowie allen Kreuz-, Himmel-, Fahnen- und Laternenträgern. Vor allem aber hat unsere Fronleichnamfeier gewonnen durch die zahlreichen Besucher, die mitgebetet und mitgesungen haben.

**Hauskommunion in der SE:**  
Freitag, 4. Juli 2025 ab 08.30 Uhr

**Nächste Beichtgelegenheit:**  
Samstag, 28. Juni 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau (Pfarrer Freier)

**Treffen im Rahmen der Firmvorbereitung**  
Gruppe Todtnau mit Steffen Rees: Montag, 30. Juni 2025 – 19.00 Uhr, Kirchvorplatz Todtnau

**Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung**  
Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung am **Donnerstag, den 3. Juli 2025 um 20.00 Uhr** in Todtnauberg, Pfarrsaal. Wesentliche Themen an diesem Sitzungsabend sind Informationen aus dem Stiftungsrat, die Durchführung der Pfarreiratswahlen am 19. Oktober 2025, die Vorbereitung der Bergmesse am 14. September 2025, die Organisation eines geselligen Abends für Ehrenamtliche und Mitarbeitende unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental und weitere Informationen. Die Tagesordnung ist veröffentlicht auf der Homepage der SE Oberes Wiesental unter [www.seobwi.de](http://www.seobwi.de). Der Pfarrgemeinderat freut sich über das Interesse aus der Gemeinde.



Stationaltar beim Gymnasium und Blument Teppich von den Ministranten zum Heiligen Jahr 2025 gestaltet (Foto: Pfarramt)

- Ministrantenplan:**
- Fr. 27.06.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V.
  - So. 29.06.25: Mona, Lara Ge., Ariane
  - Fr. 04.07.25: Anika, Lena, Rosalie und Laura S.
  - So. 06.07.25: Gruppe C

**Ausflug der Frauengemeinschaft**  
Wie geplant wollen wir uns am 30. Juni 2025 auf Fahrt begeben nach St. Ottilien/Freiburg. Da wir Fahrgemeinschaften bilden wollen, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 07673/263 (W. Marx) oder 07673/445 (M. Böhler), wir werden uns um 13.00 Uhr beim Volksbankparkplatz treffen. Nähere Information erhalten sie bei der Anmeldung. Auf ein Wiedersehen freut sich das kfd Vorstandsteam.

**Kath. Handarbeitsgruppe Schönau**  
**Bitte nicht vergessen**, beim Peter-und-Paul-Markt am 29. Juni 2025 am Stand der Handarbeitsgruppe vorbeizuschauen. Wir haben wie im vergangenen Jahr wieder einen Stand in der Garage beim Stib. Auf Ihren Besuch freuen sich die Handarbeitsfrauen Schönau. Das Team der Handarbeitsgruppe

**Maria Himmelfahrt, Schönau**



**Ministrantenplan:**

- Fr. 27.06.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V.
- So. 29.06.25: Mona, Lara Ge., Ariane
- Fr. 04.07.25: Anika, Lena, Rosalie und Laura S.
- So. 06.07.25: Gruppe C



Fronleichnamsaltar mit Blumenteppeich beim Kirchbühl der Gruppe aus Aitern (Foto: Pfarramt)



**St. Johannes Baptist Todtnau**

**Patroziniumsfeier**  
Am Samstag, 28. Juni 2025, begehen wir um 18.30 Uhr das Patrozinium unserer Pfarrei und Pfarrkirche. Nach der Eröffnung gehen die Kinder in den Pfarrsaal zur Kinderkirche und kehren später wieder zurück. Danach lädt das Gemeindeteam in den Pfarrsaal ein. Dort wird eine kleine Stärkung angeboten, außerdem wird der Gemeindeteamsprecher Steffen Rees das Glockenprojekt von der Planung bis zur Weihe in Wort und Bild präsentieren. Es ergeht herzliche Einladung.



*Glockenweihe durch Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz  
Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!  
(Foto: Steffen Rees)*

### Kinderkirche am Patrozinium

Am Samstag, den 28. Juni 2025 um 18.30 Uhr laden wir ganz herzlich alle Familien und Kinder zur Kinderkirche am Patrozinium St. Johannes B. ein. Wir wollen gemeinsam mit euch beten, singen und hören die Geschichte, wie Johannes der Täufer Jesus im Jordan getauft hat. Wir freuen uns auf euch. Ihr Kinder- und Familienausschuss



*Fronleichnamsaltar und Blument Teppich mit dem Logo  
des Heiligen Jahres 2025 bei der Grundschule in  
Todtnau (Foto: Steffen Rees)*

### Ministrantenplan:

Do. 03.07.25: nach Absprache  
Sa. 05.07.25: nach Absprache

### Treffen Kommunionhelfer, Lektoren etc.:

Wann: Dienstag, 01.07.2025 – 20.00 Uhr  
Wo: Sakristei Kirche Todtnau



### Allerheiligen, Wieden

### Ministrantenplan:

Do. 03.07.25: Fabio, Mika  
Sa. 05.07.25: nach Absprache



### St. Jakobus, Todtnauberg

### Ministrantenplan:

So. 29.06.25: Pauline, Johannes, Carina, Adam  
So. 06.07.25: Niklas, Karlotta, Luca I., Adam

### Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

#### Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: [helmut.loeffler@seobwi.de](mailto:helmut.loeffler@seobwi.de)

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau  
oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: [pfarramt.schoenau@seobwi.de](mailto:pfarramt.schoenau@seobwi.de)

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagsvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: [pfarrbuero.todtnau@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnau@seobwi.de)

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: [pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de)

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: [pgr@seobwi.de](mailto:pgr@seobwi.de)

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: [www.seobwi.de](http://www.seobwi.de)

Webmaster Michael Graf

E-Mail: [webmaster@seobwi.de](mailto:webmaster@seobwi.de)

### Abgabetermin für die Kirchenseite

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 28 (13.07.-20.07.25) ist am **Donnerstag, 03.07.2025**.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an [kirchenseite@seobwi.de](mailto:kirchenseite@seobwi.de) senden.

**Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental**



# Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Jeder von uns hat seinen ganz persönlichen „Innenraum“, in dem er nur sehr wenigen vertrauten Menschen Einblick gewährt. Da wir mit unseren diversen Gebrechen und Hilfsmitteln wohl kaum in der Lage sind, uns z. B. durch Joggen von Dingen, die uns belasten, „freizulaufen“, müssen wir uns schon selbst irgendwie aushalten. Was uns dabei helfen kann, sind Festigkeit und Verlässlichkeit in unseren Beziehungen.

Das ist oft schwierig, da unsere Jahrgänge schon sehr ausgedünnt sind. Wo also lernt man gerade als älterer Mensch noch so ein „Beziehungs-Juwel“ kennen? Dafür gibt es kein „Rezept“. Wir müssen einfach dort dranbleiben, wo wir akzeptiert werden und bei dem, was uns gut tut. Doch vor allem dort, wo wir nicht bewertet werden, was voraussetzt, selbst auch keine negativen Bewertungen abzugeben.

So gilt es herauszufinden, welche Gruppe mit meinen Vorstellungen im Einklang ist, damit wir noch das genießen

können, was uns möglich ist. Und wir bekommen auch eine Antwort darauf, welche Werte uns wichtig sind und wie und mit wem wir unsere geschenkte Zeit nutzen möchten. Der so genutzten Zeit geben wir einen guten Geschmack.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Susanne Knot vom Gasthaus „Waldeck“ in Todtnau für den sehr guten und liebevoll gedeckten Mittagstisch. Wir genossen alle guten Gaben und das sehr freundliche Umsorgtwerden. So ist jeder Mittagstisch wie eine kostbare Perle, die unser Leben aufwertet. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 2. Juli 2025 um 12.00 Uhr  
im Hotel „derWaldfrieden“  
in Herrenschwand**

Anmeldungen: Inge Walleser, (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Lieben Dank allen Fahrerinnen, auf die wir uns treu verlassen können – Waltraud Sättele, Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Ein Sprichwort sagt: „Wer schwierige Dinge bewältigen will, soll mit dem Einfachen beginnen.“ Sich treffen ist ein guter Ansatz.

## Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 27. Juni 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.



## Bürgerhilfe Fröhnd Helfertreffen

Die Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. lädt **am Montag, den 30. Juni 2025 um 19.00 Uhr** in den Gemeindesaal in Wembach zum Helfertreffen ein. Herzlich willkommen sind alle aktiven Helferinnen und Helfer. Weitere Info bei: Bürgerhilfe Fröhnd, Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: [buergerbhilfe@froehnd.de](mailto:buergerbhilfe@froehnd.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: [tn@todtnau.de](mailto:tn@todtnau.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.  
Für den redaktionellen Teil:  
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.  
Druck u. Anzeigenannahme:  
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner  
E-Mail: [todtnauer@uehlin.de](mailto:todtnauer@uehlin.de)  
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:  
Ellen Haubrichs [www.textkunst-haubrichs.de](http://www.textkunst-haubrichs.de)  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden  
07623/75 08 99, [ellen@haubrichs-online.de](mailto:ellen@haubrichs-online.de)

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr  
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

### Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöere mein Gebet!*

*Psalm 4, 2*

**Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!**

**Mittwoch, 2. Juli 2025  
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**

**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760

E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)



## Netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:  
jeden Sonntag **10:00 UHR**  
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE  
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:  
in Gottes Gegenwart leben lernen

# HIS PRESENCE MY PLACE

Komm so wie du bist!

[www.netzwerk43.de](http://www.netzwerk43.de)

## Todtnauer Nachrichten

### Pontifikalamt zum 1.000-jährigen Bestehen von Todtnau – Glockenweihe mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz

Zum diesjährigen Dreifaltigkeitssonntag am 15. Juni 2025 fand in Todtnau ein feierlicher Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz statt. Anlass war die 1.000-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung von Todtnau durch Kaiser Konrad II. im Jahr 1025. Auch stand die Glockenweihe der neuen Christusglocke an, die anlässlich des Jubiläumsjahres im April gegossen wurde. Über 500 Gläubige haben an diesem Tag den Weg in die Stadtpfarrkirche St. Johannes in Todtnau gefunden, zuvor zogen bereits eine Vereinigung aller Musikvereine der Stadt Todtnau, die Trachtengruppe Todtnau sowie eine Abordnung der Feuerwehr gemeinsam in die Kirche ein. Mit dem Bischof standen Pater Lukas Steinebrunner, Pfarrer Joachim Giesler, Pfarrer Helmut Löffler und Pfarrer Hubert Freier am Altar.

Der Johanneschor bereicherte unter der Leitung von Herbert Kaiser den Gottesdienst mit Mozarts Krönungsmesse, wobei aber auch die Gemeindelieder von allen kräftig mitgesungen wurden.

In seiner Predigt blickte der Weihbischof auf die Geschichte der Stadt Todtnau zurück. Er sprach von einer Erfolgsgeschichte, dass die Stadt dank des Bergbaus zu großem Wohlstand kam und sogar den Bau des Freiburger Münsters mitfinanzierte, dass es aber genauso Notzeiten gegeben hat, wie etwa, als die Gruben erschöpft waren oder die Stadt dem großen Brand zum Opfer fiel.

Der Bischof lenkte den Blick sodann in die Gegenwart mit all ihren Krisen und

sprach auch von den Herausforderungen der Kirche durch die dramatischen Veränderungen aufgrund der Neuordnungen der Pfarreien. Er ermutigte die Zuhörer, den Blick auf Christus zu richten und mit Vertrauen in die Zukunft zu gehen.

Auch die evangelische Pfarrerin Christine Würzberg und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Adolf Rombach sprachen Grußworte. Die Pfarrerin meinte, der Gottesdienst sei so ergreifend, dass man das Gefühl habe, die Zeit sei stehen geblieben. Adolf Rombach zitierte Kardinal Marx: „In Dörfern und Städten, wo die Glocken verstummen, verschwinde auch die Kultur.“

Am Ende des Pontifikalamtes nahm der Weihbischof die Weihe der neuen Christusglocke vor. Nach dem Segensgebet besprenkte der Bischof die Glocke zunächst mit Weihwasser, dann beweihräucherte er sie und schließlich folgte an vier Stellen die Salbung mit dem geweihten Chrisamöl. Ergriffen lauschten die Gottesdienstbesucher dem ersten Anschlag der Glocke durch den Weihbischof. Danach schlugen Pfarrer Helmut Löffler, Pfarrerin Christine Würzberg, Bürgermeister Oliver Fiedel, Gemeindefortsprecher Steffen Rees sowie der junge Benedikt Steiert die Glocke an.

Die Weihehandlung wurde mit dem gesungenen Vers „Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat“ eingerahmt, der auch die Glockeninschrift bildet. Beim Auszug der Geistlichkeit brannte bei den Gläubigen spontan Beifall auf,

manche standen den Tränen nahe. Die neue Christusglocke wurde am 10. April 2025 in der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck gegossen, wiegt 1.300 kg, hat einen Durchmesser von 1,27m und ist auf den Schlagton es1 gestimmt. Sie wird die neue größte Glocke der Pfarrkirche sein und künftig aus dem Westturm der Pfarrkirche zur Ehre Gottes läuten. Das erste Läuten erfolgt nach Abschluss der Glockenstuhlsanierung, die im Jahr 2026 beginnen soll. Bis dorthin bleibt die Glocke in ihrem Weihegestell der Pfarrkirche ausgestellt und kann besichtigt werden.



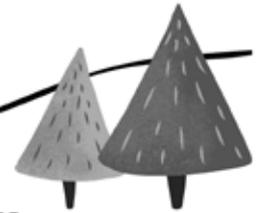
Bericht & Fotos: Steffen Rees



**Wir sammeln  
Spenden für  
die neue  
Glocke  
bis  
30.09.2025**



# WÄLDER *infos*



Aktuelles von der Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH

## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 29.06.2025 · ab 11:00 Uhr

Bucklift, Todtnauberg

### Musikalischer Spaziergang

Anlässlich des 1000 jährigen Jubiläums von Todtnau, findet ein kleiner musikalischer Spaziergang im Ortsteil Todtnauberg statt. Sieben verschiedene Musikgruppen präsentieren ihr Programm auf Weiden und Wiesen und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Genieße die Musik und wunderschöne Ausblicke in den Schwarzwald! Kostenpflichtig!

Mittwoch, 02.07.2025 · 9:30 – 11:30 Uhr

Tourist-Information Todtnau

### Führung durch die Bürstenfabrik Keller

Erlebe bei einer Führung durch die Bürstenfabrik Keller hautnah, wie aus einem Stück Holz und Borsten neue Bürsten entstehen! In der 150 Jahre alten Bürstenfabrik Keller dreht sich alles um die Herstellung von hochwertigen Bürsten. Sehe live, wie Bürsten mit dem historischen Handeinzugsverfahren hergestellt werden.

Donnerstag, 03.07.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

### Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend"- BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Todtnauer Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Unsere Wanderführer: innen geben Dir bei dieser geführten Tour alle Insider-Informationen zur BLACKFORESTLINE und dem Todtnauer Wasserfall. Fühle die Spannung und das Adrenalin in deinem Körper, während du den Himmel über dir und die Freiheit unter dir spürst. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus.

Donnerstag, 03.07.2025 · 10:30 - 14:00 Uhr

Haus der Natur, Feldberg

### Rangerwanderung über den Feldberg

Feldberg-Ranger Achim Laber erzählt auf seine eigene, unterhaltsame Weise von seiner Arbeit im größten Naturschutzgebiet des Landes.

Freitag, 04.07.2025 · 17:00 Uhr

Besucherbergwerk Finstergrund, Wieden

### Historischer Vortrag mit Führung

Unter dem Titel "Die Geschichte des Bergbaus um Todtnau vom 13. bis zum 20. Jahrhundert" findet im Rahmen des 1000jährigen Geburtstages der Stadt Todtnau ein Vortrag, speziell zur Geschichte, statt. Vor dem Vortrag findet eine Bergwerksführung mit Grubenbahnfahrt statt. Begrenzte Teilnehmerzahl und Voranmeldung erforderlich. Kostenpflichtig!

Freitag, 04.07.2025 · 14:00 - 17:30 Uhr

Haus der Natur, Feldberg

### Mit dem E-Bike die Natur am Feldberg entdecken

Im Rahmen einer geführten E-Bike-Runde lassen sich die Höhepunkte des größten Naturschutzgebiets in Baden-Württemberg unter fachlich versierter Leitung sportlich und dennoch entspannt entdecken.

Alle  
Veranstaltungen  
in der Region →

Weitere Infos: [hochschwarzwald.de/veranstaltungen](https://hochschwarzwald.de/veranstaltungen)

**BRÄGELWOCHE**  
1. - 15. Juli

Bis Mitte November laden dich verschiedene Themenwochen dazu ein, regionale Köstlichkeiten aus dem Hochschwarzwald zu entdecken.  
Mehr Infos und teilnehmende Gastronom:innen:  
[hochschwarzwald.de/kulinarikwochen](https://hochschwarzwald.de/kulinarikwochen)



### Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

[info@hochschwarzwald.de](mailto:info@hochschwarzwald.de)

[hochschwarzwald.de](https://hochschwarzwald.de)



### Service für Gastgeber

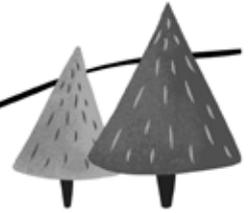
Tel.: 07652/1206-12

[gastgeber@hochschwarzwald.de](mailto:gastgeber@hochschwarzwald.de)

[hochschwarzwald.de/gastgeberlounge](https://hochschwarzwald.de/gastgeberlounge)



# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

### Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

### Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

### Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

### Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com)

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

### Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

### Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.



*Herzlichen Glückwunsch!*



Marion und Janine Pongs-Goetz aus Mönchen-Gladbach

30/10 AUFENTHALTE

Haus Kaiserbur, Todtnau-Präg



**TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau**

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

## Rückblick auf das 48. Städtlifest am letzten Wochenende Wild West, Sternmarsch & Tanz ohne Ende

Das 48. Todtnauer Städtlifest, zum bereits achten Mal organisiert vom Städtlifest-Komitee mit seinen sieben gewählten Vorstandsmitgliedern, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Mit zahlreichen Neuerungen wurde das traditionelle Fest nicht nur attraktiver gestaltet, sondern auch zukunftsorientiert weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben ist, dass das Städtlifest dieses Jahr im Zeichen des 1000-jährigen Stadtjubiläums stand und somit offiziell Teil des Festjahresprogramms der Stadt Todtnau wurde.

### Auftakt mit Wild-West-Charme

Bereits am Freitagabend eröffnete die Todtnauer Narrenzunft e.V. das Festwochenende mit einer stimmungsvollen „Wild-Wild-West-Party“. Die Warm-Up-Party lockte zahlreiche Besucher an und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

### Musikalischer Sternmarsch und feierliche Eröffnung

Am Samstagnachmittag startete das Fest mit einem besonderen Highlight: Erstmals marschierten fünf Musikkapellen – die Stadtmusik Todtnau, die Trachtenkapellen aus Brandenburg, Prag, Todtnauberg sowie der Musikverein Geschwend – aus verschiedenen Richtungen in einem beeindruckenden Sternmarsch ins Städtle ein. Neben Solonummern spielten die Musiken zum Abschluss auch einige Lieder gemeinsam – so viel Klangvolumen riss fast jeden Besucher vom Hocker (*Foto unten*).



Zuvor hatte Bürgermeister Oliver Fiedel im Ratssaal des Rathauses rund 60 ehemalige Todtnauer Bürger herzlich willkommen geheißen. Danach erfolgte der feierliche Fassanstich (*Foto oben*), mit dem das Städtlifest offiziell eröffnet wurde.

### Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und Akrobatik

Im Anschluss bot die Musikschule Oberes Wiesental mit ihrer Tanzgruppe eine gelungene Auftaktshow. Es folgten die preisgekrönten „Lions Cheerleader“ aus

Zell mit waghalsiger Akrobatik, ehe die Todtnauer Guggenmusik „Los Chrachos“ für Partystimmung sorgte. Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildete die „Infinity Party-Band“, die mitreißende Tanzmusik bis in die Nacht hinein spielte.

### Ein Sonntag mit Gottesdienst, Märkten und Showprogramm

Der Sonntag begann traditionsgemäß mit einem ökumenischen Festgottesdienst auf dem Marktplatz, musikalisch begleitet vom Johanneschor. Im Anschluss spielte die Bergmannskapelle Wieden zum Frühschoppenkonzert auf. Parallel startete der 8. Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz und in der Meinrad-Thoma-Straße. Über 15 Aussteller präsentierten ein vielfältiges Angebot an Kunst, Handwerk und Vorführungen – ein echtes Highlight für Liebhaber von Handgemachtem.

Auch auf der Bühne ging es abwechslungsreich weiter: Die Tanzgruppe „DanceEmotion“ aus Freiburg begeisterte mit einer beeindruckenden Show aus Tanz, Akrobatik und Musik. Später zeigte die Todtnauer Trachtengruppe ihr tänzerisches Können in traditioneller Tracht.



## Rückblick auf das 48. Städtlifest am letzten Wochenende Spektakulärer Abschluss mit Licht, Musik und Feuerwerk



### Stimmungsvolles Finale mit Musik und Feuerwerk

Zum krönenden Abschluss spielte die überregional bekannte Oktoberfest-Band „Münchner Zwietracht“ auf dem Marktplatz (*Foto links*). In ausgelassener Stimmung tanzten und feierten die Besucher bis in den späten Abend. Ein spektakuläres Jubiläumsfeuerwerk auf dem Hasenhorn (*Foto links unten*) über dem Nachthimmel setzte den spektakulären Schlusspunkt und sorgte für stauende Gesichter.

### Begeisterung bei Jung und Alt

Auch die weiteren Attraktionen kamen bestens an: Beim „Ballonwerfen“ und der Wurfmessanlage des TV Todtnau bildeten sich lange Schlangen – ein Riesenspaß für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen mitwirkenden Vereinen und Helfern – ohne deren Engagement wäre ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Besuchern, die unser Städtlifest auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie im nächsten Jahr zum 49. Todtnauer Städtlifest begrüßen zu dürfen!

Ihr Städtlifestverein Todtnau e.V.  
Gaetano Bertucci



## Todtnau feiert 1.000 Jahre Bedeutung der Wasserkraft

Die Geschichte der Verwendung von Wasser zur Energiegewinnung reicht weit zurück. Das älteste Zeugnis eines wasserbetriebenen Schöpfwerks geht auf das Jahr 300 v. Chr. zurück. Große Flusskulturen, wie die am Nil, Euphrat, Tigris, Gelben Fluss und Indus, setzten Wasser als Antrieb für unterschiedlichste Arbeitsmaschinen ein.

Im Mittelalter entstanden die bedeutendsten Gewerbezentren Europas an Orten, wo die Wasserkraft reichlich verfügbar war.

Die rasante Entwicklung der Industrialisierung und der Wohlstand, die im 19. Jahrhundert erreicht wurden, sind maßgeblich auf die Nutzung der Wasserkraft zurückzuführen.

Auch in Todtnau spielte die Wasserkraft eine wichtige Rolle. Im Zinsrodell des Klosters St. Blasien aus dem Jahr 1352 werden 23 Erzmühlen und fünf Sägewerke genannt. Außerdem gab es drei Getreidemühlen. Alle diese Werke wurden vom Wasser der Wiese und ihren Nebenflüssen angetrieben.

Mit dem Aufkommen der Industrie ab 1825 erhielten die Wasserräder neue



Aufgaben. Jetzt trieben sie Papiermühlen, Spinnmaschinen und die Bohr- und Fräsmaschinen der Bürstenmacher an. Seit 1884 benutzte man Wasserräder für die Stromerzeugung, und schon 1909 wurde in Todtnau die elektrische Beleuchtung eingeführt.

Der erzeugte Strom wurde zu dieser Zeit vor allem für Straßenbeleuchtung, Gewerbe und Handwerk, öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Rathaus sowie für einzelne wohlhabende Haushalte genutzt.

Die Fabriken, die in Todtnau im 19. Jahrhundert entstanden sind, wurden alle entlang der Wiese oder an den Bächen gebaut.

Die Bürstenfabrik S. & C. Thoma plante bereits 1907 eine „Elektrizitäts Centrale“ an der Langmatt. Das dazugehörige Wehr war unterhalb der Einmündung des Todtnauberger Baches in den Schönenbach gelegen. In der rechten Hälfte des Wehrrückens lag eine Fischtreppe. Das Wasserkraftwerk kam im Laufe der Jahre wegen der hohen Nachfrage und dem steigenden Strombedarf in Todtnau an seine Grenzen. 1921 wurde die Elektrizitäts Centrale von S. & C. Thoma daher erweitert.

Noch heute zählt die Wasserkraft in Todtnau zur stärksten regenerativen Stromerzeugung mit ca. 8.000.000 kWh (8 GWh), damit können rund 1600 Haushalte versorgt werden. Knapp über 50% des gesamten Strombedarfs werden in Todtnau durch die Wasserkraft gedeckt. Da in der Zukunft von einem erhöhten Strombedarf auszugehen ist, wird sich dieser Wert jedoch reduzieren. 27 Wasserkraftanlagen sind derzeit am Netz und speisen in das öffentliche Stromnetz ein.



### Schlechtnau Vorankündigung Boule-Turnier

Die Boule-Freunde Schlechtnau veranstalten auch in diesem Jahr wieder ein Boule-Turnier. Es findet am **Sonntag, den 20. Juli 2025 ab 11.00 Uhr** beim Spielplatz in Schlechtnau statt.

Gespielt wird im K.-o.-System in 2er-Teams. Die Teams werden aus den angemeldeten Teilnehmern ausgelost.

**Anmeldeschluss ist der 11. Juli 2025.** Anmeldungen können bei Peter Esser (Tel. 01523/8770259 ) oder unter [boule.slechtnau@web.de](mailto:boule.slechtnau@web.de) abgegeben werden.

Als Verpflegung gibt es Grillwürste und Getränke.



**Pflegeheimnachrichten**  
**Pflegeheim wieder Fronleichnam-Station**



An Fronleichnam konnten unsere Bewohner bei schönstem Wetter wieder an der Fronleichnamsprozession teilhaben. Die ehrenamtlichen Kirchenfrauen haben mit großem Engagement einen Altar im Garten unseres Pflegeheims aufgestellt und wunderschön geschmückt. Viele unserer Bewohner und ihre Familienangehörigen kamen in den Garten und freuten sich sehr darüber, ein Teil der Prozession zu sein. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die dies ermöglicht haben.



**Pflegeheimnachrichten**  
**Ausflug des Männerstammtischs an den Nonnenmattweiher**

Nachdem im letzten Herbst der Frauengestammtisch des Pflegeheims einen Ausflug an den Nonnenmattweiher unternommen hatte, haben sich nun die Männer auch einen solchen Ausflug gewünscht. Dieser Ausflug hat nun am letzten Donnerstag stattgefunden. 13 Männer des Männerstammtischs sind mit den Betreuungskräften an den Nonnenmattweiher gefahren. Dort haben sie in der Fischerhütte Einkehr gehalten, und einige sind sogar noch die ganze Runde um den See gelaufen. Zufälligerweise waren noch zwei Musiker in der Fischerhütte und haben unsere Männer auf die schönste Weise unterhalten. Ruckzuck ging der Nachmittag vorbei, und alle sind glücklich in das Pflegeheim zurückgekommen.



## Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Wanderung auf dem Säbelthomaweg und Besuch bei den Moorwächtern

Am **Sonntag, den 29. Juni 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu seiner Wanderung auf dem Säbelthomaweg in Hinterzarten einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 8.30 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. Die Fahrt zum Kurhaus in Hinterzarten erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Der Säbelthoma nimmt uns mit auf eine Wanderung durch dichte Wälder und führt und uns zum mystischen Mathisleweiher. Dann, auf dem leicht ansteigenden Weg, geht es bis zum Häuslebauernhof. Hier hat man einen grandiosen Blick auf das Feldbergmassiv. Durch den dichten Tannenwald geht es weiter auf den Windeckkopf. Bei der Bergstation der Thoma-Skilifte hat man eine fantasti-

sche Aussicht über Hinterzarten, Hochfirst und zur Weißtannenhöhe. Über die Wiese und den dichten Wald geht die Wanderung zum Vincenz-Zahn-Felsen, und wir steigen dann abwärts zum Ausgangspunkt. Gehzeit Säbelthomaweg ca. 3 Stunden, Strecke ca. 11 km und Auf- und Abstieg 325 Hm.

Am Ausgangspunkt treffen wir Klaus Gülker, lange Jahre Moderator beim SWR, Wanderführer und erfahrener Geschichtenerzähler. Er entführt uns in die Welt der Moorwächter. Was hat es mit den blauen Beeren auf den Holzskulpturen im Hinterzartener Moor auf sich? Was treibt die Femme fatale des Moores, spricht: das Moos-Annele, um? Und wie so hat da ein Bub ein hölzernes Smartphone in der Hand? Auf diesem Spazier-

gang (rund 3,5 km ohne nennenswerte Steigungen) zu den Gestalten im Moor kann man es erfahren. Nach gut eineinhalb Stunden voller Geschichten (und Gedichten) endet die kleine Runde wieder.

Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant, deshalb ist eine **Anmeldung bis zum 27. Juni 2025 unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung Säbelthomaweg übernimmt Erika Melch. Es entstehen Kosten für das Mitfahren in der Fahrgemeinschaft.

Fragen und Anmeldung bei Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: [wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de](mailto:wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de)

### Kulturverein „dasröfle“ e. V. „Dorfbewohner“ musizieren im Dorfghasthaus in Geschwend

Am **Samstag, den 5. Juli 2025 ab 19.00 Uhr** lädt Sie der Kulturverein „dasröfle“ e.V. recht herzlich ein, mit der Bernauer Band „Dorfbewohner“ in der Gartenanlage des Gasthauses einen schönen Sommerabend zu verbringen.

In verschiedenen Gruppierungen – von „Band ohne Namen“ über „Faltenrock“ bis jetzt als „Dorfbewohner“ – machten sich die fünf Musiker Guido Wassmer (Keyboard, Gesang), Matthias Vogt (Gitarre, Gesang), Robert Brodbeck (Gitarre, Gesang), Fried Bork (Bass, Gesang) und Markus Baur (Schlagzeug) in der Umgebung bekannt und sorgten für grandiose Auftritte vor fantastischem

Publikum. Ihr Repertoire reicht von „Altes Fieber“ von den Toten Hosen bis zu „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern über Blues und amerikanischem Mainstream-Rock und Rock aus den 60er-, 70er- und 80er- Jahren. Es ist sicher für alle etwas dabei.

Das Motto des Abends wird sein: „Hauptsache, es macht Spaß!“

Es wird ein kleines Speisenangebot vom Kulturverein angeboten. Der Eintritt ist frei, Hutspenden für einen sozialen Zweck!

Der Kulturverein „dasröfle“ e.V. freut sich sehr auf Ihren Besuch.



### VHS Wiesental Entspannen mit YinYoga

**3.01259 Workshop: Auszeit mit Yin Yoga**  
Donnerstag, 17. Juli 2025  
18.00 – 20.00 Uhr

Die sanften, tiefgehenden Übungen des Yin Yoga helfen, loszulassen und ganz im Moment anzukommen. Durch passive Dehnungen, die länger gehalten werden, werden Faszien und Bindegewebe gezielt angesprochen, was die Flexibilität erhöht. Eine liebevolle Anleitung und beruhigende Klänge fördern zusätzlich die mentale Entspannung. Fokus: Abschalten, Achtsamkeit und tiefe Entspannung, Ausgeglichenheit und neue Energie für den Alltag, dazu Tipps für Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, die auch zu Hause angewendet werden können. Bitte mitbringen: Yoga-/Gymnastikmatte, (mehrere) Kissen und eine Decke

Leitung: Nadine Kiefer  
Bürgersaal Schönau, Gebühr: 14,00 €  
Anmeldung online unter: [www.vhs-wiesental.de](http://www.vhs-wiesental.de) oder per Anmeldekarte



Volkshochschule Wiesental  
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.  
zuständig: Kristina Maul  
Mobil-Tel. 0170 2118946  
Fax: 07622 6739179  
E-Mail: [todtnau@vhs-wiesental.de](mailto:todtnau@vhs-wiesental.de)  
Internet: [www.vhs-wiesental.de](http://www.vhs-wiesental.de)

# Todtnauer Nachrichten

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Spannende Erlebnisse der Stufe 6 am Bodensee

Vor den Pfingstferien begab sich die Klassenstufe 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental auf eine unvergessliche Klassenfahrt nach Überlingen, wo sie in der Martin-Buber-Jugendherberge Quartier bezogen. Schon am Sonntagmorgen starteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften voller Vorfreude in das Abenteuer am Bodensee.

Die Woche war prall gefüllt mit abwechslungsreichen Aktivitäten und spannenden Ausflügen. Gleich zu Beginn stand ein Besuch im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen auf dem Programm. Nach einer informativen Führung durften die Kinder selbst kreativ werden und eigene „Steinzeit-Werkzeuge“ herstellen – ein echtes Highlight, das bei allen großen Eindruck hinterließ.

Ein weiteres spannendes Ziel war das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Wissenswertes über die Geschichte der Luftfahrt, son-

dern konnten ihr Wissen bei einer kniffligen Rätselralley unter Beweis stellen. Mit Begeisterung und Teamgeist meisterten sie die Aufgaben und lernten ganz nebenbei viel Neues.

Der unbestrittene Höhepunkt der Klassenfahrt war jedoch die Kanutour auf dem Bodensee. Nach einer kurzen Einweisung und ausgestattet mit Schwimmwesten wagten sich alle aufs Wasser. Nicht jedem gelang es sofort, das Kanu auf Kurs zu halten, doch das sorgte für viele Lacher und unvergessliche Momente. Am Ende erreichten alle – wenn auch teilweise auf Umwegen – glücklich das Ziel und waren stolz auf ihre Leistung.

Auch die Fahrt mit der Autofähre von Meersburg nach Konstanz war ein besonderes Erlebnis. In Konstanz wartete eine spannende Stadtrallye auf die Kinder, bei der sie die Stadt auf eigene Faust erkunden konnten. Anschließend blieb noch Zeit, in kleinen Gruppen nach Herzenslust zu shoppen und die Eindrü-

cke des Tages zu verarbeiten.

Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten die Schülerinnen und Schüler die Heimreise an – bereit für die wohlverdienten Pfingstferien.

Die Klassenfahrt nach Überlingen wird allen Beteiligten sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben!



## Todtnauer Nachrichten

### Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

## Wo kommt das Wasser her, wo geht es hin?

Das vierte Projekt auf dem Weg zum Naturparkkindergarten führte die Wurzelzwerge mit ihren Erziehern zuerst einmal zur Quelle der Wiese, dem Bach, der durch Todtnau fließt und den die Kinder gut kennen. „Aber wo kommt er denn überhaupt her?“, fragten sie und die Erzieher sich und fuhren mit dem Bus auf den Feldberg, wo sie nach der Quelle Ausschau hielten.

Fasziniert folgten die Waldkindergartenkinder dem Verlauf des kleinen Bächleins und staunten, wie es immer mehr Wasser wurde und das Wasser über Steine, unter Wegen, in eine kleine Schlucht und dann sogar unter der Straße hindurchfließt, um immer weiter bis Todtnau, Schlechttnau, an Geschwend vorbei und scheinbar sogar bis nach Basel schlängelt.

Mit einer schönen Geschichte über den Wasserkreislauf haben die Wurzelzwerge dann immer mehr über das Wasser erfahren. Ein kleiner Wassertropfen, der aus der Wolke als Regen fällt, erlebt bis zu seiner Ankunft im Meer so einiges. Er kommt vorbei an einem Berg, einer Blumenwiese mit Kühen, einem Mühlrad, Menschen mit ihren Häusern, einem Fluss, auf dem ein großes Schiff fährt und gelangt schließlich ins Meer. Von dort landet er, von der Sonne angezogen, wieder auf einer Wolke, und die Reise kann wieder von vorne beginnen. Angespornt von der Geschichte, haben die Kinder einen Wasserkreislauf in einem Glas nachgebaut.

#### Regentröpfchen Cirrus war dabei

Die ganze Zeit über hat die Waldkindergartenkinder auch eine Vorlesegeschichte von „Regentröpfchens Reise“ begleitet. Da haben sie viel über die Wolken

und das Wetter erfahren. „Was ist eine Cumulus-, eine Stratus- oder eine Federwolke?“, haben sie zum Beispiel aus der Geschichte erfahren. Aber auch was der Wind und die Sonne mit dem Wetter zu tun haben. Cirrus, so heißt der kleine Regentropfen, erlebt auf seiner Reise viele Abenteuer und er lernt viele neue Freunde kennen.

Mit Aquarellpapier und Farben haben die Wurzelzwerge dann noch ihren „Cirrus“ gemalt. Die besonderen Eigenschaften des Papiers und der Farben haben sie ganz überrascht. Es war doch etwas anderes, als einfach nur mit Wasserfarben zu malen.

#### Sauberes Wasser? Nicht so einfach!

Sie haben den Hochbehälter der Mausalwaldquelle besucht und dort von Max Melch, dem Wassermeister des EOW, viele interessante Informationen bekommen. Vor allem auch, dass das Wasser gefiltert und erst dann in die Häuser geleitet wird, wo es für uns aus dem Wasserhahn kommt. Die Wurzelzwerge haben erlebt, wie aufwendig es ist, sauberes Wasser zu bekommen, und lernten, dass es wichtig ist, dies nicht zu verschwenden.

Daraufhin haben die Kinder die Behälter beim Brandbach gesäubert und neu befüllt. Der Bauhof hat uns Erde, Kies und Kieselsteine vorbeigebracht, die wir in einen der Behälter geschichtet haben. In den Zweiten haben wir nur grobe Kieselsteine gefüllt. Nun kann man wieder gut den Unterschied sehen, wie schmutziges Wasser, das durch mehrere Schichten fließt, schließlich sauber ist, während beim groben Kies das Wasser immer noch ziemlich dreckig aussieht.

#### Auszeichnung Naturpark-Kindergarten

Wunderbar hat dann noch gepasst, dass der Waldkindergarten vom Naturpark Südschwarzwald als Belohnung für das Erreichen der Bedingungen für das Zertifikat „Naturparkkindergarten“ einen Besuch vom Kasperle der Freiburger Puppenbühne als Geschenk bekommen hat. Mit dem Stück „Kasperle rettet den Wald“ wurde das Projekt bereichert. Es wurden sogar die anderen Kindergärten und die Grundschule eingeladen. Das war super!

Der Naturpark Südschwarzwald, ganz besonders Andrea Kenk, haben den Waldkindergarten Wurzelzwerge auf dem Weg zur Zertifizierung eng begleitet und großartig unterstützt. Dafür möchten sich die Kinder, das Team und die Eltern herzlich bedanken. Das Zertifikat gilt nun für 5 Jahre, wobei weiterhin jedes Jahr 4 Projekte gestaltet werden müssen, die Dokumentation dazu allerdings nicht mehr so ausführlich wie im ersten Jahr.

#### 25 Jahre – wir feiern ein Jubiläumsfest!

Nun freuen wir uns sehr auf das Jubiläumsfest am **Sonntag, den 29. Juni 2025**. Der Waldkindergarten Wurzelzwerge besteht 25 Jahre und wird bei diesem Anlass als Naturpark-Kindergarten ausgezeichnet. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele ehemalige Wurzelzwerge, Eltern, ErzieherInnen, Vorstände und Freundinnen und Freunde auf den Weg machen würden und uns am Fest einen Besuch abstatten.



# Todtnauer Nachrichten

## Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Spielerischer Weg ins Land der Zahlen

„Die Entdeckungen im Zahlenland stützen sich auf den natürlichen Entdeckungsdrang und die lebendige Neugier der Kinder. Eine mathematische Frühförderung kann so zugleich anspruchsvoll sein und den Kindern Spaß machen.“  
(Gerhard Preiß)

Über einen längeren Zeitraum haben sich die Adler-Kinder des katholischen Kindergartens St. Johannes Baptist mit den beiden Erzieherinnen Pia Schüler und Marita Oberhofer auf den Weg ins Land der Zahlen gemacht, um erste mathematische Grundkenntnisse zu erhalten. Da Kinder im Vorschulalter besonders aufnahmefähig sind, lag uns dieses Lernprojekt am Herzen.

In regelmäßigen Abständen trafen sich die Kinder, um spielerisch das Zahlenland zu erkunden. Von Treffen zu Treffen erweiterte sich die Zahlenstadt, die durch das Zahlentor und über den Zahlenweg musikalisch erreicht wurde. Der Aufbau der Zahlenstadt stellte mathematische Eigenschaften der Zahlen 1 bis 10 sinnlich erfahrbar dar.

Jede Zahl besaß einen Zahlengarten mit einem entsprechenden Haus, Würfelanlagen oder als geschriebene Zahl. Die bunten Plüschzahlen waren bei jeder Stunde das Highlight. Zum Abschluss gab es jedes Mal eine kurze Geschichte von der Hexe Zerolina, die die Kinder zum

aktiven Mittun anregte. Die Kinder verinnerlichten durch aktives Handeln, gehen, zählen, fühlen, kreative Tätigkeiten, Geschichten, Be-



wegungsspiele, Reime, Rätseln usw. die Zahlen von 1 bis 10.

Die Zahlenfee und der Zahlenkobold begleiteten die Kinder durch jede Stunde. Sie stellten Fragen und waren für manchen Unfug zu haben. Dabei wurde auch manchmal das Wissen der Kinder auf die Probe gestellt.

Bei diesem Projekt stand das spielerische Vermitteln mathematischer Grundkenntnisse stets im Vordergrund. Zum Abschluss des Zahlenlandes hatte jedes Kind ein eigenes Zahlenbuch gestaltet, welches es ganz stolz mit nach Hause nehmen konnte.



## Tennisclub Todtnau e. V. Letztes Spiel und Aufstiegsparty



An diesem Samstag bestreiten die Herren 50 ihr letztes Spiel gegen Hexental Wittnau. Da wir bereits als Aufsteiger feststehen, spielt das Ergebnis für uns keine Rolle mehr. Wir feiern unseren Aufstieg am morgigen Samstag mit Grilltem und Todtnauer Bier vom Fass.

**Vorschau**  
**Samstag, 28. Juni 2025 ab 14.00 Uhr**  
**Spiel der Herren 50 gegen Wittnau und Aufstiegsparty**  
Neueste Infos auf unserer Homepage  
[www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)

Der IOW informiert



## Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros gratuliert langjährigen Jubilaren

Interbros gratuliert fünf langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die seit 25 Jahren mit Engagement und Einsatz zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Ein Vierteljahrhundert voller Herausforderungen, Entwicklungen und Fortschritte liegt hinter ihnen – Jahre, die von Veränderungen und Wachstum geprägt waren. Unter der Leitung von SUNSTAR bleibt die Arbeit bei Interbros weiterhin anregend und zielführend.

Die Jubilare haben in verschiedenen Tätigkeitsbereichen mit Präzision, Teamarbeit und einer zuverlässigen Haltung beeindruckende Leistungen erbracht und sind wesentliche Bestandteile des Unternehmens. Ihre langjährige Mitarbeit und ihr kontinuierlicher Einsatz sind wichtige Faktoren für den Erfolg des Unternehmens.

Das Unternehmen spricht seinen Dank aus und gratuliert herzlich: Michael Bannwarth, Christine Hausmann, Silva Petrovic, Gerhard Kummerer und Bernd Siebold (nicht auf dem Foto). Gemeinsam blickt Interbros optimistisch in die Zukunft und freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre. Herzlichen Glückwunsch!

[www.sunstarinterbros.com](http://www.sunstarinterbros.com)

[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



**SUNSTAR**  
Interbros GmbH



## C-Jugend männlich Spieler gesucht!

Die Handballabteilung des TV Todtnau sucht sportbegeisterte Jungen der **Jahrgänge 2011 und 2012**, die Lust haben, Teil eines motivierten Teams zu werden. Egal ob Anfänger oder mit Erfahrung – bei uns ist jeder herzlich willkommen!

**Unsere Trainingszeiten in der Silberberghalle Todtnau:**

**dienstags: 17.30 – 19.00 Uhr**

**freitags: 16.00 – 17.30 Uhr**

Im Mittelpunkt stehen bei uns Teamgeist, Spaß an Bewegung und die Freude am Handballspiel. Wer neugierig ist, darf gerne ganz unverbindlich zum Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf neue Mitspieler! Für Rückfragen oder weitere Informationen steht die Trainerin, Melanie Thoma, telefonisch (Tel. +49 175 1663764) gerne zur Verfügung.



## Herren II SV Todtnau 2 – FV Fahrnau 2 2:2

Zum Saisonabschluss zeigte die Zweite nochmal ein ordentliches Spiel. Leider ließ man aber zu viele Chancen ungenutzt, sodass es am Ende nicht zum Sieg reichte. Torschützen waren Tim Wissler (34.) und Benjamin Wissler (47.).



## Schnuppertraining für Mädchen

Lust auf Fußball? Wir suchen Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren, die gerne Fußball spielen möchten. Wir bieten zwei Termine für ein Schnuppertraining an:

**Freitag, 27. Juni 2025**

**Freitag, 4. Juli 2025**

**jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr**

**Sportplatz Todtnau**

**Infos**

Magdalena Wilczek

Tel. 0172 1422878

[magdalena-wilczek@gmx.de](mailto:magdalena-wilczek@gmx.de)